|  |  |
| --- | --- |
|  | **Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel**  Postleitzahl 2880, Verwaltungsbezirk Neunkirchen, Land Niederösterreich |

# PROTOKOLL

über die **dritte Sitzung** des

## Gemeinderates

**am 22. September 2015**

im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Kirchberg am Wechsel

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 20.50 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs

Vizebürgermeister Hubert Haselbacher

Gf. GR Dandler Elisabeth

Gf. GR Köck Peter

Gf. GR Loidl Wolfgang

Gf. GR Riegler Wolfgang

Gf. GR Steiner Herbert

GR Angerler Friedrich

GR Biffl Mag. Markus

GR Fruhmann Heidemarie

GR Gansterer Martina GR Hollendohner Peter GR Jansohn Ernst GR Koderhold Josef

GR Kronaus Josef

GR Morgenbesser Markus GR Osterbauer Richard

GR Plochberger Hannes GR Tauchner Edmund

Entschuldigt: GR Eisenhuber Monika

GR Wetzelberger Josef

Sonst anwesend: Sekr. Christian Züttl, MPA

Sitzungsvorsitzender: Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs

Die Einladung zur Sitzung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig. Die Sitzung war öffentlich.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über die Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzungen
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte der Ausschüsse
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Ankauf eines Ersatz-Pritschenwagens für den Bauhof
6. Güterweg Lechner 2 – Neufassung der Gemeinderatsbeschlüsse
7. Beschlussfassung über Natur im Garten–Gemeinde
8. Genehmigung Pachtvertrag Haus St. Wolfgang 103 mit dem Verein „Freunde der

Wolfgangskirche“

1. Anpassung Mietvertrag Volksschule, Zurückoptieren in die umsatzsteuerfreie Vermietung

**Nicht öffentlicher Teil der Sitzung**

1. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates und dankt fürs Kommen. GR Monika Eisenhuber befindet sich in Urlaub; GR Josef Wetzelberger ist erkrankt. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung ist mit der Einladung zur Sitzung zugegangen.

Anträge sind nicht eingelangt.

Zu Punkt 1) Entscheidung über die Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 9. Juni 2015 ist den Fraktionen zugegangen.

Der Bürgermeister stellt fest, dass keine Einwendungen eingebracht wurden und daher Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 9. Juni 2015 genehmigt ist. Bürgermeister Dr. Fuchs ersucht um Zustimmung zum Protokoll. Dieses wird einstimmig zur Kenntnis genommen und im Anschluss unterfertigt.

Zu Punkt 2) Bericht des Bürgermeisters

* Kindergarten Stützkraft

Frau Sabine Kovacs wurde als Stützkraft im Kindergarten für das Kind Christian Ehrenreich für ein Jahr mit 20 Wochenstunden aufgenommen.

* Zahnarzt

Die Ärztekammer hat über Bemühen der Gemeinde nach einer zweiten Ausschreibung nun die freie Zahnarztstelle in Kirchberg an Dr. Barbara Wanke-Jellinek vergeben. Frau Dr. Wanke wird ihre Ordination im Haus Markt 113 im Jänner 2016 eröffnen.

* Sportplatz

Das Sportplatzgrundstück wurde nach zwei Grenzverhandlungen vermessen.

* Güterweginstandhaltung

Im heurigen Jahr werden folgende Instandhaltungsmaßnahmen an den Güterwegen gesetzt:

* + - * Güterweg Ofenbach, Ast Angerler und Riegler – Asphalt ausbessern und spritzen
      * Güterweg Molzegg, Zufahrt Bauer - Asphaltüberzug
      * Güterweg Eselberg, Haupttrasse - spritzen
      * Güterweg Alpeltal, Brücke Höller – Widerlager instand setzen
* Straßenbau

Die Gehsteige und Parkstreifen bei der Westeinfahrt wurden neu angelegt. Ein neuer Fahrbahnbelag kann erst 2016 vom Land Niederösterreich aufgebracht werden.

Folgende Gemeindestraßen sollen noch heuer asphaltiert werden:

* Burgerleiten – Haupttrasse
* Am Stein - untere Gasse
* Hintergasse

Außerdem soll noch eine Reihe von Straßenbeleuchtungskörpern erneuert werden.

Gf. GR Herbert Steiner erinnert daran, Straßenbezeichnungen in den neuen Siedlungen zu vergeben.

* Wohn- und Geschäftshaus Markt 113

Das Wohn- und Geschäftshaus wird plangemäß bis Dezember 2015 fertiggestellt. Nunmehr stehen auch die Miet- bzw. Kaufpreise für die Wohnungen fest.

* ARGE Langlauf

Das Einreichprojekt für die Kanalleitung von der Steyersberger Schwaig nach Trattenbach ist fertig und wurde um wasserrechtliche Genehmigung angesucht.

Derzeit wird am Ausbauprojekt gearbeitet. Dazu sind viele Gespräche notwendig:

Mit dem Steuerberater ist die Umsatzsteuerpflicht zu klären.

Mit den Grundeigentümern sind die Pachtverträge zu erneuern.

Mit der Förderstelle sind die Förderbedingungen zu vereinbaren.

Eine Machbarkeitsstudie über die Errichtung eines Parkplatzes am Feistritzsattel wurde beauftragt.

* Gewerbegebiet Au 103

Frau Barbara Kernbeis beschwert sich über den Betriebslärm der Firmen Schneeweis und Bauer im Gewerbegebiet Au 103. Ihr Schreiben an den Gemeinderat wird zur Gänze verlesen.

Frau Kernbeis wohnt 400 m vom Betriebsstandort der Firma Schneeweis entfernt.

Herr Dieter Zenz mietet ab sofort zwei Abteile im Kohlenbunker für seinen Gartenservice-Betrieb.

Zu Punkt 3) Berichte der Ausschüsse

Vizebürgermeister Haselbacher berichtet über die Leistung der Photovoltaikanlagen der Gemeinde.

Gf. GR Wolfgang Riegler dankt für die Mithilfe beim Mini-Triathlon und berichtet, dass sich sein Ausschuss mit der Gestaltung des Kinderspielplatzes beschäftigt.

Gf. GR Elisabeth Dandler berichtet, dass die Volksschule von 107 Kindern besucht wird; die Neue Mittelschule von 149 Schülern. Die Schülerzahlen liegen im langjährigen Durchschnitt.

Gf. GR Herbert Steiner berichtet über die Sitzung des Ausschusses für Sicherheit vom 17. August 2015. Dabei wurde die Veranstaltung vom 23. September 2015 über Sicherheit in Kirchberg geplant, zu der er herzlich die Damen und Herren des Gemeinderates einlädt. Außerdem wurde der Katastrophenschutzplan besprochen. Gf. GR Herbert Steiner ersucht, die Einmündung des Radwegs in die Steinstraße zu überprüfen. Der Bauausschuss wird einen Lokalaugenschein durchführen.

Gf. GR Peter Köck berichtet über E-Carsharing. Außerdem beschäftigt sich sein Ausschuss mit der Gemeinde-Homepage und mit dem Thema Kommunikation. Dazu hat er alle E-Mail Adressen der Gemeinderäte mit gemeindeeinheitlichen Adressen verknüpft ([vorname.nachname@kirchberg-am-wechsel.at](mailto:vorname.nachname@kirchberg-am-wechsel.at)).

Gf. GR Wolfgang Loidl berichtet über die ARGE Langlauf. Im kommenden Winter soll der Volkslanglauf des Landesschiverbandes auf der Wechsel-Semmering Panoramaloipe stattfinden.

Für das Weihnachtsgewinnspiel wurde eine Förderung von NAFES lukriert. Dadurch kann mehr Geld für Werbung ausgegeben werden.

Der Bürgermeister dankt den Ausschussobmännern für ihre engagierte Tätigkeit und die Berichte.

Zu Punkt 4) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses GR Edmund Tauchner berichtet in Vertretung des Vorsitzenden GR Josef Wetzelberger über die unangesagte Prüfung des Prüfungsausschusses vom 24. August 2015.

Nachdem keine Anfragen gestellt werden, ersucht der Bürgermeister um Kenntnisnahme des Berichts.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

Zu Punkt 5) Ankauf eines Ersatz-Pritschenwagens für den Bauhof

Der Pritschwagen im Bauhof ist mittlerweile 17 Jahre alt und alltäglich im Einsatz. Nunmehr steht eine größere Reparatur (geschätzte Kosten € 3.000,-- bis € 3.500,--) an, um wieder ein Pickerl zu erhalten. Deshalb wurden Angebote für ein Ersatzfahrzeug eingeholt.

Es soll eine VW-Pritsche angeschafft werden, die wie die jetzige Pritsche ausgestattet ist. Zusätzlich soll das Fahrzeug aber über einen Allradantrieb verfügen.

Zwei Angebote wurden eingeholt:

1. Fa. KFZ Thomas Kapfenberger mit Fa. Lind
2. Fa. Stipschitz, Verkäufer Markus Wagner aus Kirchberg

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung zum Ankauf dieses Ersatzfahrzeuges bei der Fa. Kapfenberger zum Preis von € 32.190,--.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Ankauf.

Gf. GR Wolfgang Loidl hat bei diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal wegen Befangenheit verlassen, weil sein Schwiegersohn Andreas Schweighofer Verkäufer bei der Fa. Lind ist.

Zu Punkt 6) Güterweg Lechner 2 – Neufassung der Gemeinderatsbeschlüsse

Im Jahr 2012 wurden bereits zweimal Gemeinderatsbeschlüsse über den Ausbau des Güterwegs Lechner gefasst. In der Zwischenzeit wurden die Förderrichtlinien geändert, sodass die Gemeinderatsbeschlüsse anzupassen bzw. neu zu fassen sind. An den Kosten bzw. Anteilen der Gemeinde treten keine Änderungen auf.

Der Bürgermeister erläutert die Gemeinderatsbeschlüsse und ersucht diese zu fassen:

1. Der Gemeinderat beschließt, dass die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel die zur Errichtung des „Güterwegs Lechner 2“ erforderliche Wegtrasse, so wie im beiliegenden Lageplan der NÖ-ABB, Fachabteilung Güterwege, dargestellt, in das Eigentum der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel, Öffentliches Gut, übernimmt.
2. Der Gemeinderat beschließt, dass die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel in der Beitragsgemeinschaft „Güterweg Lechner 2“ 5 % der Errichtungskosten übernimmt.
3. Der Gemeinderat beschließt, dass die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel das Bauvorhaben „Güterweg Lechner 2“ mit 20 % der Gesamtbaukosten fördert.
4. Der Gemeinderat beschließt, dass die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel in der Beitragsgemeinschaft „Güterweg Lechner 2“ 50 % der Erhaltungskosten übernimmt.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Beschlüsse.

Zu Punkt 7) Beschlussfassung über Natur im Garten-Gemeinde

Vom Tourismusverein werden die Rabatte nach den Kriterien von Natur im Garten angelegt und gepflegt. In Kirchberg gibt es schon sehr viele Natur im Garten-Besitzer.

Nunmehr soll sich auch die Gemeinde sich als Natur im Garten-Gemeinde deklarieren und die Grünanlagen nach den Kriterien von Natur im Garten pflegen:

* + - Verzicht auf Pestizide
    - Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
    - Verzicht auf Torf
    - Schutz von ökologisch wertvollen Grünraumelementen
    - Umstellung der Grünraumpflege
    - standortgerechte, regionaltypische Pflanzen
    - Bürgerbeteiligung

Bgm. Dr. Fuchs erläutert. Der Gemeinderatsbeschluss soll ein Zeichen sein, dass die Gemeinde Kirchberg in diese Richtung geht. Ein Umstieg von heute auf morgen ist nicht möglich.

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Natur im Garten-Gemeinde zu werden.

Zu Punkt 8) Genehmigung Pachtvertrag Haus St. Wolfgang 103 mit dem Verein „Freunde der Wolfgangskirche“

Die Gemeinde hat das Haus St. Wolfgang 103 angekauft und dem Verein „Freunde der Wolfgangskirche“ zur Verfügung gestellt. Darüber wurde ein Pachtvertrag ausgearbeitet.

Der Bürgermeister erläutert die Vertragsbedingungen:

1. Gegenstand: Haus St. Wolfgang 103
2. Zweck: Nebengebäude zur Wolfgangskirche
3. Dauer: 1. Jänner 2014 bis 31. Dezember 2063
4. Zins: € 1,--/Jahr zuzüglich sämtlicher Betriebskosten
5. Erhaltungspflicht: Der Pächter muss das Haus zum Pachtzweck adaptieren und erhalten.

Der Bürgermeister ersucht um Genehmigung des Pachtvertrages.

Der Gemeinderat genehmigt bei drei Stimmenthaltungen (GR Jansohn, GR Plochberger, gf. GR Steiner) den Pachtvertrag.

Gf. GR Herbert Steiner erläutert die Stimmenthaltungen der SPÖ: Die SPÖ hat seinerzeit gegen den Ankauf des Hauses gestimmt, weil es sich um keine Gemeindeaufgabe handelt. Als logische Konsequenz enthalten sie sich auch bei der Verpachtung. Er findet aber die Renovierung des Hauses St. Wolfgang 103 sehr positiv.

Zu Punkt 9) Anpassung Mietvertrag Volksschule, Zurückoptieren in die umsatzfreie Vermietung

Vor 10 Jahren wurde die Volksschule renoviert. Bei den Sanierungskosten konnte die Vorsteuer abgezogen werden, weil die Gemeinde das Schulobjekt unter Vorschreibung der Mehrwertsteuer an die Schulgemeinde vermietet. Dazu musste die Gemeinde in die mehrwertsteuerpflichtige Vermietung hineinoptieren. Grundsätzlich ist die Vermietung von „Nicht-Wohnraum“ mehrwertsteuerfrei.

Nach nunmehr 10 Jahren besteht die Möglichkeit, wieder in diese mehrwertsteuerfreie Vermietung zurück zu optieren.

Bgm. Dr. Fuchs beantragt, bei der Vermietung des Volksschulgebäudes in die umsatzsteuerfreie Vermietung zu optieren.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Antrag.

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Zu Punkt 10) Personalangelegenheiten

Siehe nicht öffentliches Protokoll.

Da sonst nichts weiter vorgebracht wird, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ...................................................

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt

...................................... ......................................

Bürgermeister Schriftführer

.............................. .............................. ..............................

Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat